

# THE SOUND OF TAP

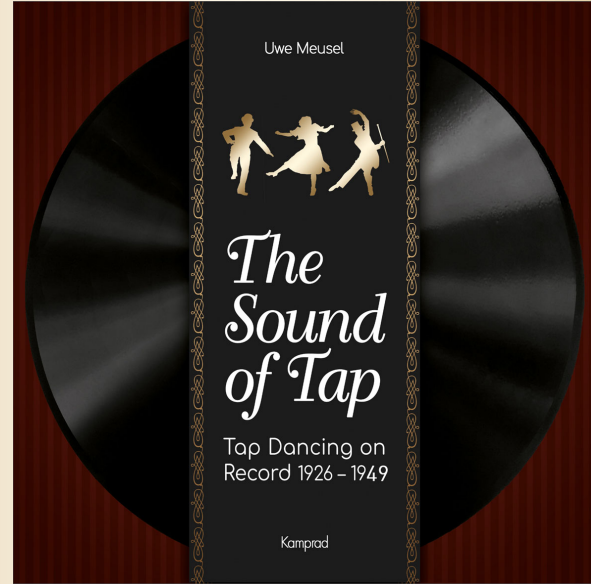
296-SEITEN-HARDCOVER MIT COMPILATION:

273 TRACKS (WAV-DATEIEN) AUF EINEM USB-STICK

Mit Beiträgen von:

Terry Brown · Sam Weber · Rainer E. Lotz · Fabien Ruiz ·  
Natalie Westerdale · Milan Messerschmidt ·  
Rusty Frank (Vorwort)

Bestellen Sie Ihr Exemplar auf: <https://vkjk.de/tap.html>  
oder per E-Mail an: [anja.pippig@vkjk.de](mailto:anja.pippig@vkjk.de)



## 47 detaillierte Biographien

Arfel (Armand Félot) · Fred Astaire · Sten Axelson · Rosy Barsony · Len Bermon · Evi Bodo · Jack Buchanan · Philip Buchel · Emelyne Collier · Bill Currie · Sammy Davis Jr. · Slim Gaillard · Harry Hackett · Adelaide Hall · Tokio Hayashi · The Henderson Twins · Edna Holdt · Maggie Hulstrøm-Carlsen · Jack Hulbert · Ellis Jackson · Gene Kelly · Fumiko Kawahata · The Krakajax (Michael Atlas) · Evelyn Künneke · Carmen Lahrmann · Huddie Ledbetter (Lead Belly) · Victor Leopold · Jessie Matthews · Dinah Miller · Kathy Moore · Arthur Murray · Cliff Nazarro · The Nicholas Brothers · Fin Olsen · Eleanor Powell · Elsie Randolph · Marina Ried · Bill 'Bojangles' Robinson · Paal Roschberg · Leslie Sarony · Jack et Billie Sée · The Five Sherry Brothers · Victor Silvester · Irène de Trébert · Floria Vestoff · Ned Wayburn · James R. Whitton

**The Sound of Tap** ist eine komplette Sammlung internationaler Aufnahmen mit Steptanz von 1926 bis 1949. Dieser entwickelte sich zusammen mit der Jazzmusik vom Ragtime über Swing und Bebop zum Bigband Jazz. The Sound of Tap präsentiert eine hörbare Geschichte des Steptanzes, die bisher kaum zugänglich war und nun erstmalig vorliegt.

Ein ganzes Kapitel ist Bill 'Bojangles' Robinson, dem Vater des Steptanzes gewidmet, einschließlich unveröffentlichter Rundfunk- und Privataufnahmen. Die Steppaufnahmen von Fred Astaire werden hier zum ersten Mal in ihrer Gesamtheit präsentiert und enthalten sechs alternative Takes. Zu insgesamt 47 Interpreten werden neu recherchierte und detaillierte Biographien geliefert, und man bekommt erstmalig einen Einblick in die weitgehend unbekannte Geschichte des Steptanzes in Europa. **Part 3** mit Aufnahmen von Lehrwerken widmet sich dem pädagogischen Aspekt des Steptanzes und den Themen: Rhythmusdarstellung, Notation und Terminologie. Hier stellt Uwe Meusel anhand der historischen Dokumente sein System der Steptanz-Notation vor, das eine Reihe von Problemen bisheriger Notationssysteme löst. Abschließend gibt es noch 40 Musiken, zu denen im historischen Sound selbst gesteppt werden kann.

Auf dem im Einband intergrierten USB-Stick befinden sich 273 Musiktitel in 9 WAV-Ordern. Restauriert von Schellack-Originalen, sind mehr als die Hälfte dieser Titel bisher noch nicht digital veröffentlicht. Das Hardcover im 25 x 25 cm Schallplatten-Format enthält Liner Notes und Beschreibungen für jedes einzelne Stück. 251 Label-Abbildungen und ca. 460 Fotos machen das Gehörte anschaulich. Diese Multi-Media-Dokumentation bietet ebenso einen Einblick in die Entwicklung der Swing-Musik auf der Showund Varieté-Bühne wie auch im internationalen Musikfilm der 1920er, 30er und 40er Jahre.

### Part 1: American Recordings 1929–1949

- 1: A Tribute to Bill 'Bojangles' Robinson (1929–1949)
- 2: Beginnings & American Recordings (1930–1949)
- 3: The Artistry of Fred Astaire (1926–1946)

### Part 2: European and Japanese Recordings 1926–1947

- 4: Great Britain (1926–1936)
- 5: Great Britain, Japan and France (1935–1944)
- 6: Germany, Denmark, Sweden, Austria, Belgium (1930–1947)

### Part 3: Tap Dance Educational Records 1926–1940

(+ 8 PDF-Dokumente mit insgesamt 221 Seiten)

- 7: Tap Dance Instruction USA (1926–1940)
- 8: Tap Dance Instruction Europe (1934–1939)
- 9: Tap Dance Practice Records (1928–1939)

Die Publikation (Texte in englischer Sprache) wird im Oktober 2024 erfolgen.

Um sie in Gang zu bringen, waren 200 subskribierte Exemplare nötig. Diese Zahl wurde erreicht.

Für weitere Bestellungen beträgt der Preis € 248,- (pro Exemplar) plus Porto (plus Zollgebühren bei Lieferung in Nicht-EU-Länder).